Beiträge zur Flora des Saargebiets.

Von

F. Winter

in Gerolstein.

Die überaus grosse Mannigfaltigkeit der Brombeersträuche in dem obengenannten Gebiete gab mir Veranlassung denselben meine Aufmerksamkeit zu schenken und es ist mir auch gelungen, in ganz kurzer Zeit eine ansehnliche Anzahl zu unterscheiden, bei deren Bestimmung mir der *Rubus Monograph* P. J. Müller, d. Z. in Weissenburg behülflich war.

Die nachfolgende Zusammenstellung enthält 52 Arten, welche alle nach dem System von P. J. Müller geordnet und mit Standortsangaben, geologische Beschaffenheit des Bodens, auf dem sie wachsen, und Blüthezeit versehen sind.

Soweit es der Raum gestattet, habe ich auch bei einzelnen Arten kurze Bemerkungen hinzugefügt, um auf einige wichtige Charaktere hinzudeuten. Dagegen habe ich es unterlassen, jeder Species eine vollständige Diagnose beizugeben, da es nicht in meiner Absicht lag eine monographische Abhandlnng über die Brombeersträuche jener Gegend zu schreiben.

Section I. *Suberecti.*

1. *Rubus Idaeus* & *denudatus* und *β spinulosus* P. J. M. Auf allen Formationen des Gebietes verbreitet. Mai und Juni.

2. *R. pseudo-Idaeus* P. J. M. (*R. subrectus* Anderson, von Arch.) Auf Grauwacke bei Mettlach a. d. Saar, Buntsandstein bei Saarbrücken und Merzig. Mai.

Es ist dies die frühblühendste Art der Abtheilung.

3. *R. praealtus* P. J. M. (*R. fastigiatus* Weihe et Nees) Styringer Bruch und Steinkohlenformation bei Russhütte unweit Saarbrücken. Juni.

4. *R. divaricatus* P. J. M. (*R. plicatus* Weihe et Nees) Petala: lineal, stumpf, weiss.

Deutschmühlenthal und Halberg bei Saarbrücken. Juli.

5. *R. rosulentus* P. J. M.

Petala: lineal, stumpf, roth.

Sumpfige Waldstellen in der Holzhau bei Merzig, Steinkohlenformation bei Russhütte, Buntsandstein am Halberg und Styringer Bruch unweit Saarbrücken. Juli—Aug.

6. *R. hamulosus* P. J. M.

Styringer Bruch bei Saarbrücken. Juli.

Section II. *Discolores.*

7. *R. excelsior* P. J. M.

Buntsandstein am Rothenfels bei St. Arnual; an der Strasse von St. Johann nach Duttweiler unweit Saarbrükken. Juli.

8. *R. roseolus* P. J. M.

Buntsandstein am Winterberg; zwischen St. Johann und Scheidt unweit Saarbrücken. Juli.

9. *R. phyllostachys* P. J. M.

Buntsandstein nächst dem Schützenhause bei St. Johann a. d. Saar. Juli.

10. *R. procerus* P. J. M.

Buntsandstein bei St. Arnual unweit Saarbrücken. Juli.

11. *R. procero-excelsior* P. J. M. (kein Hybrid).

Buntsandstein an der Strasse von St. Johann nach Duttweiler; bei Merzig und in der Holzhau ebendaselbst. Juni und Juli.

Diese Art ist nur einmal von P. J. Müller bei Weissenburg im Elsass gefunden worden.

12. *R. constrictus* P. J. M.

Buntsandstein am Ludwigsberg bei Saarbrücken. Juli.

Bei Weissenburg im Elsass von P. J. M. ein Exem- gefunden.

13. *R. brachyphyllos* Herb. Wirtg.

Buntsandstein bei Saarbrücken. Juli.

14. *R. phyllostachys* P. J. M.

Auf Bundsandstein am Wege von St. Johann nach Scheid. Juli.

15. *R. argentatus* P. J. M.

Bunter Sandstein am Halberg bei Saarbrücken. August.

16. *R. speciosus* P. J. M. (*R. discolor* Godr.)

Auf allen Formationen gemein und im ganzen Gebiete verbreitet. Juli.

17. *R. Winteri* P. J. M. (in litt. ad Wirtgen 1869).

Bunter Sandstein an Hecken zwischen St. Johann und Dudweiler; unter Gebüsch auf sumpfigen Boden in der Holzhau bei Merzig; Buntsandstein bei Neunkirchen. Juli.

18. *R. tomentiferus* P. J. M. (*R. tomentosus genuinus auct.*)

Auf Melaphyr von Oberstein nach Idar (Nahegebiet) Juli—Aug.

19. *R. glabrefactus* P. J. M. (*R. tomentosus, glabratus auctorum*).

Auf Melaphyr bei Oberstein (Nahegebiet); bunter Sandstein bei Merzig a. d. Saar. Juli.

Section III. *Sylvatici.*

20. *R. umbraticus* P. J. M.

Torfhaltige Waldstellen zwischen St. Johann und Scheid. Juli.

21. *R. piletostachys* Godron.

Bunter Sandstein bei Saarbrücken. Juli.

22. *R. stereacanthos* P. J. M.

Bunter Sandstein am Winterberg bei Saarbrücken. Juni—Juli.

Section IV. *Spectabilis.*

23. *R. conspicuus* P. J. M. Ausgezeichnet durch die hochrothen Blüthen.

Bunter Sandstein am Rothenfels bei Saarbrücken; Fechinger Thal. Juli.

24. *R. vestitus* Weihe et Nees (*R. vinetorum* Hol.)

Bunter Sandstein am Rothenfels bei St. Arnual; Fechinger Thal bei Saarbrücken. Juli.

25. *R. leucanthemos* P. J. M.

Muschelkalk bei Merzig a. d. Saar; Kohlensandstein

bei Neunkirchen; forma *umbrosus* in einem Seitenthälchen bei der Sembach unweit Saarbrücken. Juli.

NB. Diese 3 Arten stehen sich sehr nahe, sind aber gut verschieden.

26. *R. tenuipetalus* P. J. M.

Bunter Sandstein am Rothenfels bei St. Arnual unweit Saarbrücken.

27. *R. tenuipetalus-horridus* P. J. M.

Mit vorigen nahe verwandt. — Unterscheidet sich von *R. tenuipetalus* durch die rauhere und häufigere Bestachelung, die kürzeren und gröber gezähnten Blätter, die mehr durchblätterte Rispe, die charakteristischen behängselten Kelchabschnitte. Uebrigens scheinen die Blumen in ihrer Färbung, sowie die Drüsen oder Dörnchen der Oberfläche der Blätter in beiden beinahe identisch.

28. *R. pilosifolius* P. J. M.

Auf buntem Sandstein am Münchberge bei Merzig. Juli.

29. *R. corymbosus* P. J. M.

Bunter Sandstein am Halberg bei Saarbrücken. Juli.

30. *R. Sprengelii* Weihe et Nees.

Bunter Sandstein am Münchberge bei Merzig; Ludwigsberg bei Saarbrücken und Steinkohlenformation im Walde bei Grube Heinitz. Juli.

31. *R. uncinatus* P. J. M.

Bunter Sandstein am Halberg bei Saarbrücken. Juli.

32. *R. rudis* Weihe et Nees.

Bunter Sandstein am Winterberg und am Rothenfels unweit Saarbrücken. Juli.

Section V. *Glandulosi.*

33. *R. condensatus* P. J. M.

Alluvium am Deutschmühlen-Weiher unter Erlen und Gebüsch. Juni.

34. *R. tereticaulis* P. J. M.

Bunter Sandstein am Rothenfels bei St. Arnual unweit Saarbrücken. Juli.

35. *R. atrovirens* P. J. M.

Bunter Sandstein bei Merzig a. d. Saar. Juni—Juli.

Section VI. *Triviales.*

36. *R. cuspidatus* P. J. M.

Bunter Sandstein am Winterberg bei Saarbrücken; Buntsandstein bei Merzig und auch auf Muschelkalk daselbst. Juni—Juli.

37. *R. concretifolius* P. J. M.

Muschelkalk bei Merzig a. d. Saar. Juni—Juli.

38. *R. intricatus* P. J. M.

Bunter Sandstein am Spicherner Berg bei Saarbrücken.

39. *R. fasciculatus* P. J. M.

Bunter Sandstein bei Merzig a. d. Saar. Juni.

40. *R. virentinus* P. J. M.

Muschelkalk bei Merzig a. d. Saar. Juni.

41. *R. leucophaeus* P. J. M.

Muschelkalk bei Merzig a. d. Saar. Juli.

42. *R. fruticulosus* P. J. M.

Bunter Sandstein im Merziger Kammerforst. Juli.

Section VII. *Caesii.*

43. *R. campestris* P. J. M.

Bunter Sandstein bei Saarbrücken. Juli. Auch im Nahegebiete auf Melaphyr zwischen Idar und Oberstein.

44. *R. caesius* L.

Muschelkalk bei Merzig a. d. Saar; Diluvium bei Saarbrücken u. a. O. Juli.

45. *R.* (*caesius*) *sterilisatus* P. J. M.

Muschelkalk bei Merzig a. d. Saar. Juli.

Nachträglich erhielt ich noch folgende Arten von P. J. Müller zurück. Dieselben sind zwar benannt, aber noch nicht hinlänglich charakterisirt, um sie den angehörenden Sectionen einzureihen. Ich gebe daher denselben eine ungeordnete Reihenfolge, bis ich einmal Zeit und Gelegenheit finde, mich speziell damit zu beschäftigen.

Rubus versurarum P. J. M.

Bunter Sandstein bei der Sembach unweit Saarbrücken. Juli—August.

R. brachyphyllos P. J. M.

Bunter Sandstein beim St. Johanner Rothenhof unweit Saarbrücken. Juli.

R. corymbuloideus P. J. M.

Bunter Sandstein bei Merzig a. d. Saar. Juli.

R. spineticolus P. J. M.

R. rosaciflorus P. J. M.

R. vegetus P. J. M.

R. firmispinus P. J. M.

Letztere 4 Arten auf Buntsandstein bei Merzig a. d. Saar.

Sect. I und II sind meist vollkommen Stieldrüsenlos. I hat unterseits grüne, II unterseits weisse Blätter. III. IV, V und VI sind beinahe immer mehr oder weniger drüsig. Die zu *Triviales* gehörenden können mit keinen anderen verwechselt werden, III, IV und V stehen sich einander nahe. *Suberecti* sind sämmtlich sehr früh blühend. Sie blühen zweimal im Jahre. Die andern Arten blühen von Juni bis Juli.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Winter Ferdinand

Artikel/Article: Beiträge zur Flora des Saargebiets 197-202